

Leitbild



*Evangelische
Kindertageseinrichtung
Sterntaler
Stand: Mai 2022*

Leitgedanke

„Von allen Seiten umgibst Du mich und hältst Deine Hand über mir“
(Psalm 139, Vers 5).

Als evangelische Tageseinrichtung für Kinder orientieren wir uns am christlichen Menschenbild mit seinen Facetten des Angenommen- und Angewiesenseins, des Gelingens und Scheiterns und dem Respekt vor der Würde jedes einzelnen Menschen.

Unser evangelisches Selbstverständnis

Wir orientieren uns in unserer Arbeit am Grundsatz evangelischer Freiheit, d.h. Verantwortung für das eigene Leben zu übernehmen, ebenso wie für die Gemeinschaft.

Die Gnade und Barmherzigkeit Gottes ist der Grund unseres Lebens, die Heilige Schrift ist die Quelle unseres Glaubens.

Das Evangelium gibt uns Halt und verpflichtet uns zum verantwortlichen Handeln.

Dies spiegelt sich auch in der Arbeit in unserer Einrichtung wider.

Unsere Wertvorstellungen und unser christliches Menschenbild

Wir lassen uns leiten vom christlichen Menschenbild, das von der Einmaligkeit und Einzigartigkeit jedes Menschen ausgeht, ausgestattet mit unterschiedlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten. Die Würde jedes Menschen ist unverletzlich, unabhängig von Herkunft, Fähigkeiten, Überzeugungen und Eigenarten. Jesus hat dem Kindsein jedes Menschen als Geschöpf Gottes einen hohen Wert zugesprochen. Ihnen gilt unsere ganze Aufmerksamkeit.

Unser Kinderschutzauftrag

Der Schutz der uns anvertrauten Kinder und ihre körperliche Selbstbestimmung sind – gemäß unserem christlichen Selbstverständnis – eine unverzichtbare Grundlage unserer täglichen Arbeit. Den Kindern und Familien soll es gut gehen, sie sollen sich wohl und geborgen fühlen.

Ihre Rechte sind in unseren Einrichtungen fest und unwiderruflich verankert. Dabei orientieren wir uns an der UN-Kinderrechtskonvention und den gesetzlichen Grundlagen und Vorgaben.

Die Mitarbeitenden nehmen ihre Verantwortung gegenüber jedem einzelnen Kind respektvoll wahr und achten aufeinander.

Dort, wo Grenzen überschritten werden, handeln wir unverzüglich zum Schutz der Kinder vor grenzüberschreitendem Verhalten, vor physischer, psychischer und sexualisierter Gewalt sowohl innerhalb der Einrichtung als auch im persönlichen Umfeld des Kindes, gemäß §8a SGB VIII.

Unser Schutzkonzept gibt den Mitarbeitenden Sicherheit und Orientierung und dient als Reflexionshilfe zur Prävention, Intervention sowie der Aufarbeitung.

Unser religionspädagogischer Auftrag

Kinder bilden sich selbst und sind dabei auf der Suche nach Gott und der Welt. Dazu brauchen sie Menschen, die sie verlässlich begleiten, achten und wertschätzen.

Wir als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kindertageseinrichtung wollen Lebens- und Wegbegleiter der Kinder sein.

Elementare Inhalte des christlichen Glaubens werden in kindgerechter Form erklärt. Durch biblische Geschichten sowie Feste und Rituale erfahren Kinder von der Liebe Gottes.

Partizipation von Kindern

Jedes Kind hat das Recht seine Bedürfnisse zu äußern und seiner Entwicklung entsprechend demokratisches Verhalten zu erlernen.

Die aktive Einflussnahme auf die Gestaltung seiner Lebenswelt ermöglicht dem Kind, Eigenverantwortung zu übernehmen, die eigene Persönlichkeit zu entwickeln und sich als wichtiger Teil der Gemeinschaft zu erfahren.

Interkulturelle und interreligiöse Öffnung

Wir sind offen und tolerant gegenüber anderen Kulturen, Religionen, Konfessionen und verschiedenen Lebensformen und suchen den wechselseitigen Austausch. Wir sehen in den Menschen, die zu uns kommen, eine Bereicherung für unsere Tageseinrichtung und begegnen ihnen mit Offenheit und Interesse.

Gleichzeitig bewahren wir unsere eigene Identität.

Einbindung in Kirche und Gemeinde

Die Kirchengemeinde übernimmt die Verantwortung für die inhaltliche Ausrichtung der Tageseinrichtung und ist mit ihr in vielfältiger Weise vernetzt. Die Tageseinrichtung bildet eine Brücke zwischen Familie und Gemeindefarbeit und ist ein Ort der Begegnung der verschiedenen Generationen.

Einbindung in das Gemeinwesen

Wir sind ein wichtiger Teil unseres Sozialraums und übernehmen dort in Kooperation mit anderen Institutionen Verantwortung.

Wir vertreten die Anliegen von Kindern und ihren Familien in der Öffentlichkeit.

Unsere Kooperationen

Unsere Tageseinrichtung für Kinder ist ein verlässlicher Kooperationspartner für verschiedene Institutionen.

Sie kooperiert in besonderer Weise mit den Grundschulen, mit....

Mit unseren Handlungsfeldern wird die evangelische Tageseinrichtung für Kinder zu einem unverzichtbaren Partner der öffentlichen Jugendhilfe.

Unsere Handlungsfelder

Unser Handeln orientiert sich an dem gesetzlich vorgegebenen Bildungs-
Betreuungs- und Erziehungsauftrag sowie an den veränderten
Lebensbedingungen von Familien und Kindern. So zählen die
bedarfsorientierten Öffnungszeiten einschließlich einer Über-Mittag-Betreuung,
die Betreuung von Kindern unter drei Jahren, die gemeinsame Erziehung von
Kindern mit und ohne Behinderung und die Sprachförderung zu unseren
Handlungsfeldern. Die Mitwirkung von Eltern hat einen hohen Stellenwert.
Wir setzen uns ein für eine Weiterentwicklung der Kindertageseinrichtung.

Unser religionspädagogischer Auftrag spiegelt sich in all diesen
Handlungsfeldern wider.

Unsere Leitungsgrundsätze

Unser Leitungsstil fordert und fördert alle Mitarbeitenden gleichermaßen und trägt zur Bildung eines Gemeinschaftsgefühls bei.

Die Leitung der Einrichtung nimmt dabei eine besondere Rolle ein, da ihre persönliche Haltung und Wertevermittlung zum Vorbild der anderen wird.

Als Träger sind wir mitverantwortlich für ein störungsfreies Miteinander der pädagogischen Mitarbeitenden. Wir setzen uns für offenen und konstruktiven Umgang mit Kritik und lösungsorientiertes Handeln im Konfliktfall ein.

Mitarbeitendenorientierung und Beteiligung

Gute Ausbildung, Flexibilität, Engagement und Verlässlichkeit gehören zu den Grundlagen unserer Arbeit. Wir respektieren und unterstützen einander. Wir orientieren uns an den jeweiligen Kompetenzen der Mitarbeitenden und fördern sie in der Erweiterung ihrer fachlichen, persönlichen Stärken.

Um dies zu ermöglichen und um den wachsenden gesellschaftlichen und pädagogischen Herausforderung Rechnung tragen zu können, nutzen wir regelmäßig Fortbildungsangebote, die von der Fachberatung des Kirchenkreises, vom Fachverband, von der Erwachsenenbildung und anderen angeboten werden.

Planung von Inhalten, Schwerpunkte und Abläufe innerhalb der Arbeitsorganisation werden in regelmäßigen Teamsitzungen besprochen bzw. koordiniert. Partizipation aller Beteiligten ist für uns selbstverständlich.

Wir führen jährliche Mitarbeitendengespräche. Alle Mitarbeitenden sollen sich bei uns wohl fühlen. Wünsche und Anregungen der Mitarbeitenden finden im Rahmen der betrieblichen Möglichkeiten Berücksichtigung.

Qualitätsentwicklung

Unsere ev. Kindertageseinrichtung ist ein Bildungsort für Kinder und setzt sich mit der Qualität des Angebots auseinander, um sich fachlich-pädagogisch weiterzuentwickeln. Dabei orientieren wir uns an gemeinsam festgelegten Zielsetzungen und Qualitätskriterien, die im Rahmen des Qualitätsmanagements „Ev. Gütesiegel“ genau beschrieben und im Fünf-Jahresrhythmus evaluiert werden. Nachfrage und Bedarfslage von Familien spielt in der Weiterentwicklung von Profil und Leistungsangebot unserer Einrichtung eine zentrale Rolle.

Wirtschaftlichkeit

In unserer Einrichtung achten wir auf wirtschaftlichen und nachvollziehbaren Umgang mit den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln.

Als Träger sind wir verantwortlich für eine weitsichtige und zukunftsorientierte Planung der finanziellen Ressourcen sowie die Sicherstellung des notwendigen Personals, der Grundstücke und Gebäude und deren Ausstattung.

Ökologie

Als Evangelische Tageseinrichtung für Kinder setzen wir uns ein für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung. Das spiegelt sich u.a. darin wider, dass wir mit unseren Mitteln in Einkauf und Verwendung so umweltgerecht wie möglich umgehen.

Im täglichen Umgang mit den Kindern fördern wir deren ökologisches Bewusstsein.

